

Wirtschaftspolitische Implikationen eines Bevölkerungsrückgangs

Der wissenschaftliche Beirat beim Bundeswirtschaftsministerium hat »Wirtschaftspolitische Implikationen eines Bevölkerungsrückgangs« erörtert und ist dabei von drei Modellrechnungen – in Mio. – ausgegangen:

	1975	1990	2000	2020	2030
Modell A	58	55	52	44	39
Schrumpfungsrationen im Durchschnitt		– 0,5 %		– 1,0 %	
Modell B	58	–	–	–	32
Modell C	58	–	57,3	–	55,2

Die daraus folgenden Wellenbewegungen in der demographischen Struktur werden erörtert. Nach Modell A werde sich die Zahl der deutschen Personen im Erwerbsalter (20 – 60 Jahre) bis 1990 um 1,7 Mio. erhöhen und dann um 6% über dem Niveau von 1979 liegen; bis zum Jahre 2000 werde sie um 2,7 Mio., bis 2030 um weitere 9,6 Mio. zurückgehen. Die Entwicklung des Erwerbspersonenpotentials könne aufgrund individueller und politischer Entscheidungen sowie struktureller Einflüsse davon abweichen. Bis 1990 werde die Jugendlastquote stark abnehmen, so daß bei kaum veränderter Alterslastquote die Gesamtlastquotes sinken (Verhältnis von Erwerbstätigen zu Nichterwerbstätigen).

Die verbreitete Meinung, die Beschäftigungsproblematik vermindere sich ab 1990 automatisch, weil die Erwerbsbevölkerung dann zurückgehen werde, sei irrig. Bleibe die Beschäftigungspolitik bis dahin erfolglos, so wäre die Ausgangslage für die Folgejahre durch hohe, strukturell stark verhärtete Arbeitslosigkeit, unterbliebenen Strukturwandel des Güterangebots, versäumte Ausweitung und Modernisierung des Kapitalstocks, hohe öffentliche Verschuldung usw. derart verfahren, daß die zunächst nur geringfügige Abnahme der Erwerbspersonenzahl allenfalls eine

Verschlechterung der Lage auf dem Arbeitsmarkt verhindert. Es wäre demnach auch auf sehr lange Sicht hin gefährlich, wenn in den nächsten Jahren nicht die Voraussetzungen für eine Ausweitung des Arbeitsplatzangebots geschaffen würden (Ziffer 29).

Die Auswirkungen des Bevölkerungsrückgangs auf die Infrastruktur, die regionale Entwicklung sowie die Rentenversicherung werden mit ihren politischen Konsequenzen erörtert.

Nach: Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft: Wirtschaftspolitische Implikationen eines Bevölkerungsrückgangs, Bonn, April 1980.

